

stefan@rosenblum.ch

St. Gallen, 15. März 2013

An den Stadtrat  
Per Email

### **Einfache Anfrage – Hat die Stadt ein Defi-Konzept?**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident  
Geschätzte Damen und Herren Stadträte

In der Schweiz erleiden jährlich ca. 8'000 Personen ein Herz-Kreislauf-Stillstand. Auf die Stadt St. Gallen gerechnet entspricht das ca. 75 Personen. Ohne Reanimation verringern sich die Überlebenschancen im Minutentakt um 7%-10% (Quelle: Schweizerische Herzstiftung).

Ein AED (Automatischer externer Defibrillator) oder kurz Defi genannt, unterstützt insbesondere Laien bei der Reanimation. Verschiedene grössere und kleinere Städte haben sich deshalb flächendeckend mit Defi ausgestattet. Aufgefallen ist dies z.B. in Sportstätten, Bahnhöfen oder Ortsbussen. Wichtig scheinen folgende Punkte:

- kurze Distanzen  
(nicht nur 1 Defi am Bahnhof, sondern Erreichbarkeit innerhalb kürzester Zeit)
- augenfällige und einheitliche Markierung  
(Gemäss Mitteilung der Stadt vom 29.07.2009 wurden städtische Verwaltungsgebäude und Sportanlagen ausgestattet. Als Passant sind mir diese Defis nicht aufgefallen und ich frage mich, wie zugänglich sie tatsächlich – auch ausserhalb der Bürozeiten – platziert sind.)
- systematische und logische Platzierung

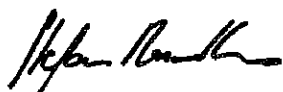
Ich bitte den Stadtrat mir in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

1. Verfügt die Stadt St. Gallen über ein Defi-Konzept oder mindestens einen Standortplan?
2. Wie ist das Konzept in Bezug auf obengenannte Punkte (Distanz, Markierung und Platzierung) zu werten und gibt es Verbesserungsmaßnahmen? Respektive wäre der Stadtrat bereit ein Defi-Konzept zu erarbeiten und umzusetzen?

Für eine höhere Effektivität der Defi ist es wichtig, dass möglichst viele Personen mit dessen Umgang vertraut sind.

3. Sieht der Stadtrat die Möglichkeit, Schulklassen flächendeckend daran oder allgemein im BLS (Basic-Life-Support) auszubilden?
4. Welche weiteren Möglichkeiten sieht der Stadtrat zur Erhöhung der Anwenderdichte?

Freundliche Grüsse,



Stefan Rosenblum, CVP